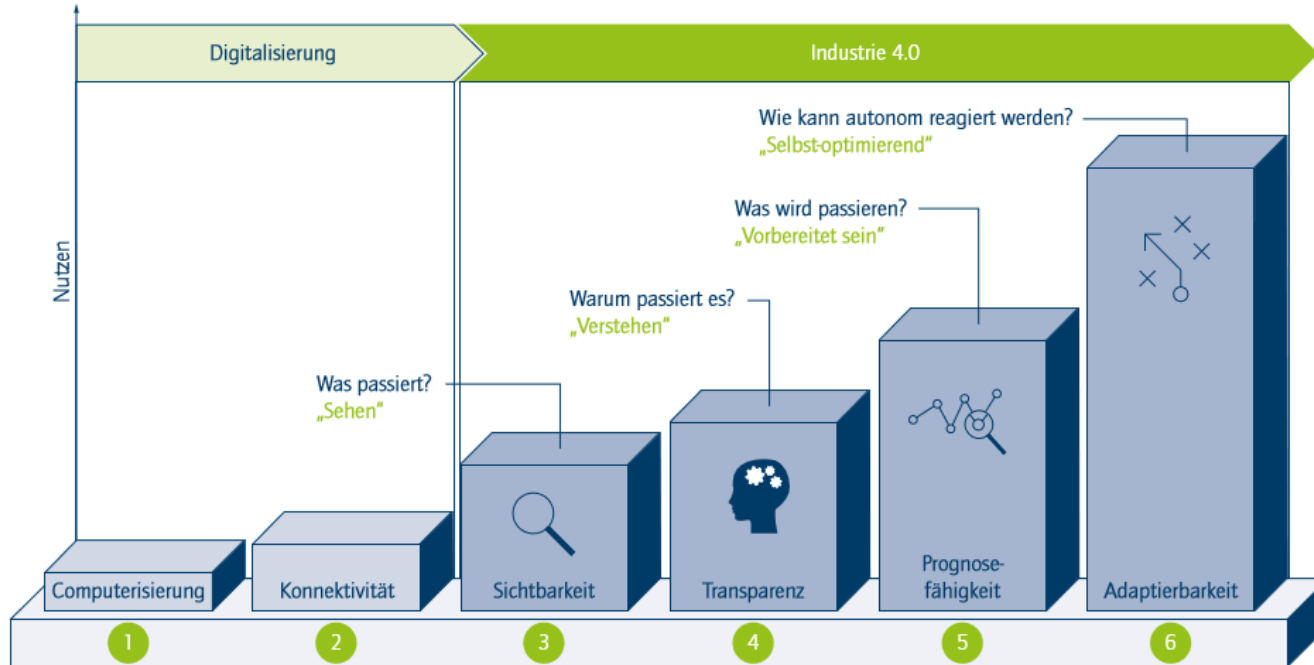


„Zukunft der Arbeit“ - Blick in „zukünftige Arbeitswelten“

Prof. Dr. Martina Schraudner

1. Arbeitssitzung der AG Fachkräfte im
Roadmap Prozess Energieeffizienz 2050
München, 17. Juni 2020

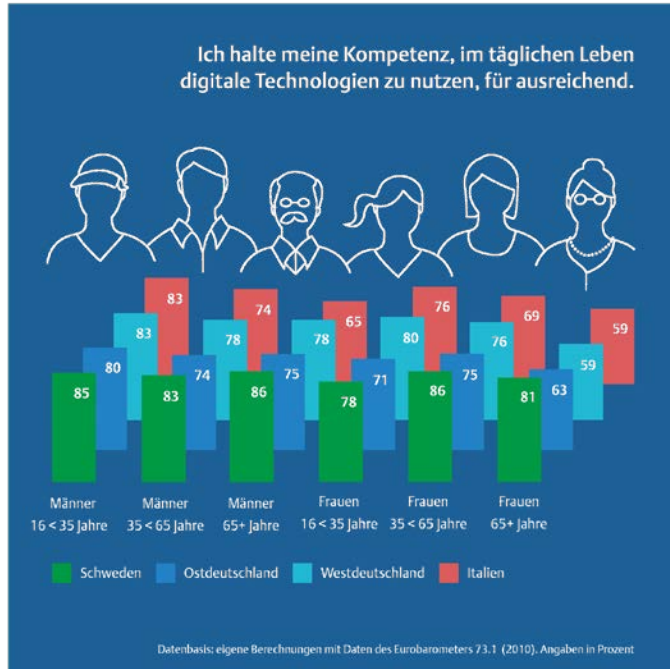
Digitalisierung und Organisationale Transformation



Stufen des Industrie 4.0 Entwicklungsfades

Quelle: acatech
(2017): Industrie 4.0
Maturity Index

Einschätzung der eigenen digitalen Kompetenzen aus Sicht von Bürgerinnen und Bürgern



Quelle: „TechnikRadar 2019. Was die Deutschen über Technik denken“, Hrsg: acatech, München und Körber-Stiftung, Hamburg

„Digitalisierung ist im Bewusstsein der Bevölkerung angekommen. Sie spielt eine zentrale Rolle in der gegenwärtigen Arbeitswelt und im privaten Alltag der Menschen sowie bei der Entwicklung der individuellen Zukunftsaussichten. ...nicht bloß mit mehr oder weniger umfangreichen technologischen Veränderungen, sondern **vor allem mit einem grundlegenden gesellschaftlichen Wandel.**“

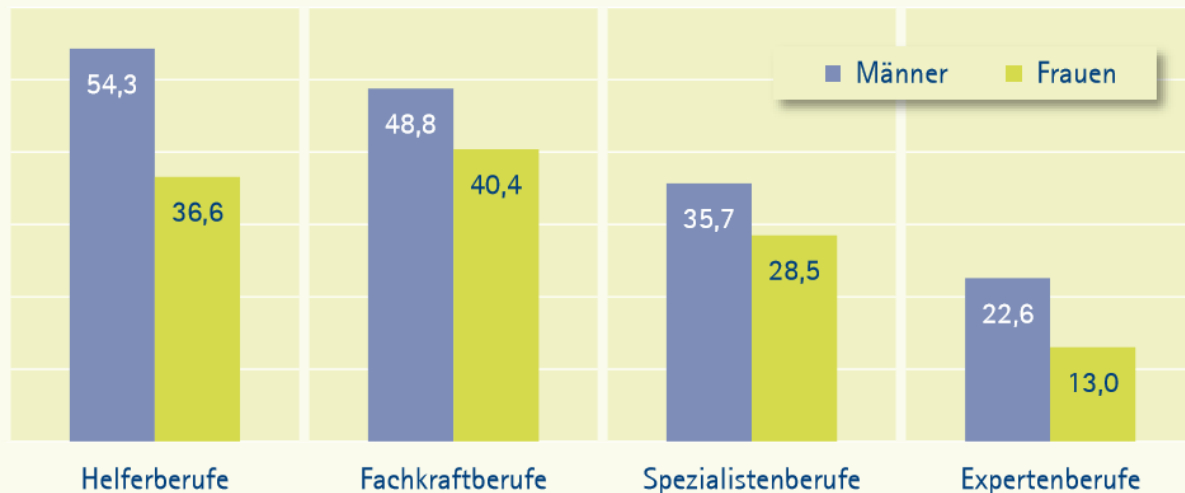
Quelle: Lühr Thomas, Ziegler Alexander, Vogl Elisabeth, 2019, Umbruch erleben – Wie erleben die Menschen die digitale Transformation“ Studie im Auftrag des bidt – Bayr. Forschungsinstitut für Digitale Transformation, München

Männer und Frauen sind unterschiedlich stark von der Digitalisierung betroffen



Substituierbarkeitspotenzial von Männern und Frauen nach Anforderungsniveau der Berufe

Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern übernommen werden könnten, in Prozent



Quelle: Dengler/Matthes (2015 a, b), BERUFENET (2013), eigene Berechnungen.

2013 waren ca. 15% der Jobs in Deutschland substituierbar

2016 sind ca. 25% der Jobs in Deutschland substituierbar

Quelle: Dengler & Matthes (2016)

Soziale Innovationen und technische Innovationen bedingen sich gegenseitig – Veränderungen erfolgen schneller



Digitalisierung erlaubt neue Formen der Zusammenarbeit und die Auflösung konventioneller Strukturen



Unternehmenskultur 4.0

bedeutet eine hohe Offenheit aller in einem Unternehmen Beschäftigten gegenüber eigenständigen, flexiblen Arbeitsprozessen und -strukturen sowie eine hohe Kooperationsbereitschaft mit anderen Organisationen im Geschäftsfeld eines Unternehmens.



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Martina Schraudner
schraudner@acatech.de